

## Kompost

Kompost ist „Das Gold des Gartens“! Denn je regelmäßiger unsere kleinen Helferchen, die Bodenlebewesen, mit Kompost gefüttert werden, desto rascher vermehren sie sich und zerlegen das organische Material tüchtig in Pflanzennährstoffe<sup>1</sup>.

Schon die alten Römer machten sich den Kompost zunutze, um ihr Imperium zu ernähren. Das Wort „Kompost“ kommt aus dem Lateinischen „compositare“ und bedeutet so viel wie „Zusammensetzung“<sup>2</sup>.

Aber woraus?

Alles was an organischem Material im Garten anfällt oder als „Abfall“ die Küche verlässt, kann kompostiert werden. Je unterschiedlicher das Material, desto besser. Geeignet sind Obst- und Gemüseschalen, Beikräuter, Schnittgut, alte Erde, tierischer Mist und auch zerhackseltes Holz.

Auf keinen Fall sollten Restmüll, gespritzte oder gekochte organische Abfälle, Öle, gebleichtes Papier oder Plastik (auch kein „Bio“-Plastik) auf den Komposthaufen gelangen<sup>3</sup>. Logisch, oder?

### Aber Achtung!

Forscher:innen der Universität Bayreuth fanden zahlreiche Partikel Mikroplastik in handelsüblichem Kompost, der in großen Kompostieranlagen hergestellt wurde<sup>4</sup>. Darum: Also am Besten Selbermachen! [Hier](#) findet ihr eine Schritt-für-Schritt Anleitung, um euren eigenen Kompost herzustellen<sup>5</sup>. So bekommst Du einen richtig guten Kompost und Spaß machen tut's auch 😊

(1) <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/grundlagen/boden/24123.html>

(2) <https://de.wikipedia.org/wiki/Kompostierung>

(3) <https://www.gartengnom.net/komposter-und-kompostieren/>

(4) [https://www.oekotest.de/freizeit-technik/Forscher-finden-hohe-Mengen-Mikroplastik-in-Fertigkompost-12896\\_1.html](https://www.oekotest.de/freizeit-technik/Forscher-finden-hohe-Mengen-Mikroplastik-in-Fertigkompost-12896_1.html)

(5) <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/pflege/duengung/24146.html>